

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

I. Viehbestand

Schweinebestand

1. August 1975

Vorbericht



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 210310 – 751303

Erschienen im Oktober 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 3,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
Schweinebestand im August	6

Zeichenerklärung

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3 "Viehwirtschaft 1970 und 1973" veröffentlicht.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Nach Änderung des Viehzählungsgesetzes im Jahre 1973 wurden die Schweinebestände zum zweiten Mal im August (früher September) repräsentativ erhoben. Auf der Auswahlgrundlage der Ergebnisse aus der Allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1974 und nach dem für die Repräsentativ-Erhebungen bereits seit April 1974 für alle Bundesländer angepaßten Stichprobenplan des Statistischen Bundesamtes, betraf die Erhebung rd. 42 000 Betriebe, d.h. etwa 3,8 % der Gesamtmasse. Wie bei den vorhergegangenen Zählungen dieses Jahres waren gegenüber dem Vorjahr Stichprobenplan, Frageprogramm und Aufbereitungsmethode unverändert, so daß die festgestellten Werte mit den Vorjahresergebnissen gut vergleichbar sind. Der einfache Standardfehler der Stichprobe war für die Aprilzählung 1975 im Bundesgebiet auf $\pm 0,4 \%$ bei Schweinen insgesamt und auf $\pm 0,6 \%$ bei tragenden Sauen berechnet worden und lag somit damals bei den erwarteten Werten. Auch bei dieser Zählung kann mit den gleichen oder sehr ähnlichen Werten gerechnet werden.

Bei den Ergebnissen selbst fällt ein relativ starker Rückgang der Halterzahlen gegenüber dem Vorjahr auf. Mit rd. 709 000 schweinehaltenden Betrieben wurden rd. 92 000 (- 11,5 %) weniger ermittelt als im August 1974, wobei der Rückgang im Norden des Bundesgebietes (- 13,8 %) noch deutlicher war als im Süden (- 10,3 %). Seit dem Herbst 1955 haben demnach von drei Schweinehaltern zwei die Haltung aufgegeben, während gleichzeitig die Bestände um rd. 6 Mill. oder etwa 39 % zugenommen haben. Der durchschnittliche Bestand je Schweinehalter ist in diesen beiden Jahrzehnten von 6,7 auf fast 30 Tiere angestiegen. Etwas konstanter blieb die Zahl der Sauenhalter, die mit 281 000 aber auch um rd. 24 000 (- 7,8 %) niedriger lag als im Vorjahr.

Insgesamt wurden rd. 21,13 Mill. Schweine ermittelt, d.h. rd. 1,2 Mill. weniger als im August 1974 (- 5,4 %), aber noch rd. 100 000 mehr als bei den Septemberzählungen im Durchschnitt der Jahre 1968/73. Dabei war die prozentuale Einschränkung im Norden (- 3,8 %) geringer als im Süden des Bundesgebietes (- 7,6 %) und bei gleicher Tendenz in allen Bundesländern recht verschieden groß. Fast in allen Kategorien wurden geringere Bestände festgestellt mit Ausnahme der für eine kurzfristige Aufstockung wichtigsten

Kategorien der älteren gedeckten Sauen und der Eber. Die Bestände an älteren tragenden Sauen waren mit rd. 1,15 Mill. um rd. 18 000 (+ 1,6 %) größer als zur Vergleichszeit im Vorjahr und die der zur Zucht benutzten Eber sind auf rd. 91 000 (+ 5,8 %) angewachsen. Da die zum ersten Mal trächtigen Jungsaunen mit rd. 365 000 aber um rd. 26 000 unter dem Vorjahresbestand (- 6,8 %) lagen, blieb auch die Zahl der insgesamt trächtigen Sauen mit 1,52 Mill. leicht darunter (- 0,6 %). Kräftiger war der Abstand zum Vorjahr bei den rd. 782 000 nicht tragenden Sauen insgesamt (- 4,8 %). Am stärksten war der Einschnitt bei Ferkeln mit einem Lebendgewicht unter 20 kg. Hier lagen die Bestände mit rd. 6,18 Mill. um rd. 534 000 (- 8 %) unter denen der Vergleichszählung. Auch bei den Jungschweinen mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht waren die Bestände mit 5,59 Mill. um rd. 323 000 (- 5,5 %) niedriger. Ein ähnliches Bild liefern die Mastschweine, von denen insgesamt mit 6,97 Mill. rd. 301 000 (- 4,1 %) weniger vorhanden waren als 1974. Davon entfielen auf die Gewichtsklasse von 50 bis unter 80 kg rd. 4,44 Mill. (- 3,7 %) und auf die von 80 bis unter 110 kg rd. 2,37 Mill. Tiere (- 3,2 %). Auch in der weniger bedeutenden Klasse über 110 kg Lebendgewicht wurden mit 162 000 Tieren rd. 51 000 weniger ermittelt als im Vorjahr. Die Veränderungen in den Bundesländern waren nicht gleichmäßig, die Rückgänge im Süden der Bundesrepublik aber generell kräftiger als im Norden.

Schweinebestand
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1975 gegen 1974	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mastschweine (einschl.)	
			insgesamt	darunter Sauen- halter				zusammen	davon mit von ... bis
1		1974	801,2	305,0	22 334,4	6 714,5	5 916,8	7 266,9	4 609,9
2		1975	708,8	281,2	21 132,8	6 180,3	5 594,0	6 965,4	4 438,2
3		%	-11,5	- 7,8	- 5,4	- 8,0	- 5,5	- 4,1	- 3,7
nach									
4	Schleswig-Holstein	1975	23,9	13,1	1 710,5	479,0	456,0	597,4	397,0
5		1974	29,3	15,0	1 798,9	534,8	474,6	600,9	396,9
6		%	-18,6	-12,5	- 4,9	-10,4	- 3,9	- 0,6	+ 0,0
7	Hamburg	1975	0,5	0,1	13,9	4,4	3,0	4,8	2,4
8		1974	0,6	0,2	14,0	4,9	3,1	4,2	2,2
9		%	-18,5	-12,2	- 1,0	-10,5	- 4,0	+14,0	+ 6,1
10	Niedersachsen	1975	122,1	71,5	6 257,9	1 817,1	1 608,2	2 093,8	1 324,3
11		1974	137,2	77,1	6 485,9	1 952,4	1 658,6	2 130,8	1 388,3
12		%	-11,0	- 7,3	- 3,5	- 6,9	- 3,0	- 1,7	- 4,6
13	Bremen	1975	0,3	0,1	7,0	2,4	1,4	2,1	1,1
14		1974	0,4	0,2	7,5	2,6	1,5	2,3	1,2
15		%	- 3,9	- 7,2	- 7,3	- 8,4	- 7,1	- 9,0	- 7,5
16	Nordrhein-Westfalen	1975	89,7	40,3	4 508,5	1 263,0	1 188,8	1 536,0	1 014,1
17		1974	106,9	42,2	4 686,8	1 348,7	1 230,0	1 579,9	1 020,3
18		%	-16,1	- 4,5	- 3,8	- 6,4	- 3,4	- 2,8	- 0,6
19	Hessen	1975	74,2	22,6	1 440,4	396,6	402,4	501,5	305,8
20		1974	89,1	25,2	1 563,3	448,6	445,8	522,5	307,2
21		%	-16,7	-10,1	- 7,9	-11,6	- 9,7	- 4,0	- 0,4
22	Rheinland-Pfalz	1975	48,1	10,2	708,1	203,2	194,2	234,9	160,0
23		1974	55,1	11,5	738,7	232,4	198,8	230,8	144,9
24		%	-12,7	-10,9	- 4,2	-12,6	- 2,3	+ 1,8	+10,4
25	Baden-Württemberg	1975	134,7	37,6	2 166,4	674,0	564,0	669,1	438,1
26		1974	144,8	40,5	2 283,2	735,0	587,3	696,0	459,3
27		%	- 7,0	- 7,2	- 5,1	- 8,3	- 4,0	- 3,9	- 4,6
28	Bayern	1975	209,4	84,4	4 242,6	1 321,7	1 155,3	1 295,1	776,3
29		1974	231,1	91,9	4 674,9	1 434,6	1 295,3	1 468,2	866,8
30		%	- 9,4	- 8,2	- 9,2	- 7,9	-10,8	-11,8	-10,4
31	Saarland	1975	5,7	1,1	67,7	18,5	19,7	22,6	17,5
32		1974	6,5	1,2	73,3	20,0	20,9	25,0	20,8
33		%	-12,4	- 8,4	- 7,6	- 7,4	- 5,8	- 9,7	-15,6
34	Berlin (West)	1975	0,1	0,0	9,9	0,5	1,2	7,9	1,7
35		1974	0,1	0,0	8,0	0,6	0,9	6,2	2,2
36		%	+ 1,2	- 8,7	+23,6	-16,1	+37,1	+27,2	-23,0

*) 1975 vorläufiges Ergebnis.

im August *)

1 000

ausgemerzte Zuchttiere)		Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)						Lfd. Nr.
einem Lebendgewicht unter ... kg		Zuchtsauen				Eber		
		zusammen	Jungsauen		andere Sauen			
			zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig		nicht trächtig	
80-110	110 u.mehr							
2 444,1	213,0	2 350,2	391,8	228,5	1 136,8	593,1	86,0	1
2 365,6	161,6	2 302,0	365,3	227,9	1 154,7	554,1	91,0	2
- 3,2	-24,1	- 2,1	- 6,8	- 0,3	+ 1,6	- 6,6	+ 5,8	3
Ländern								
192,3	8,1	170,0	25,0	16,4	90,0	38,6	8,1	4
198,2	5,8	180,1	31,2	17,8	88,9	42,3	8,4	5
- 3,0	+39,4	- 5,6	-19,7	- 7,6	+ 1,2	- 8,9	-3,6	6
1,7	0,8	1,6	0,3	0,1	1,0	0,2	0,1	7
1,8	0,2	1,7	0,4	0,1	1,0	0,2	0,1	8
- 5,6	x	- 5,5	-20,1	- 7,9	+ 1,3	- 8,6	-3,8	9
739,7	29,8	715,0	104,9	71,4	364,4	174,2	23,8	10
703,1	39,4	717,9	115,4	70,6	346,1	185,8	26,3	11
+ 5,2	-24,2	- 0,4	- 9,1	+ 1,2	+ 5,3	- 6,2	-9,4	12
1,0	0,1	1,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0	13
1,0	0,1	1,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0	14
- 8,3	-37,1	- 0,6	- 8,8	+ 0,8	+ 5,2	- 6,2	-7,1	15
489,7	32,3	498,9	73,1	47,2	256,7	121,8	21,8	16
539,4	20,3	510,8	76,8	47,7	255,9	130,4	17,5	17
- 9,2	+59,2	- 2,3	- 4,7	- 1,1	+ 0,3	- 6,5	+25,0	18
174,5	21,2	134,4	25,6	13,8	64,9	30,1	5,5	19
193,3	22,0	142,0	29,1	15,4	67,1	30,5	4,5	20
- 9,7	- 3,6	- 5,3	-12,1	-10,1	- 3,2	- 1,1	+24,3	21
69,8	5,1	72,9	14,1	10,2	33,2	15,4	2,9	22
78,2	7,7	74,0	13,7	8,1	34,7	17,4	2,6	23
-10,8	-33,0	- 1,6	+ 2,9	+25,0	- 4,4	-11,8	+ 7,9	24
207,7	23,3	246,3	41,5	22,8	114,5	67,5	13,1	25
195,3	41,4	252,5	41,7	23,5	113,4	73,9	12,3	26
+ 6,3	-43,6	- 2,5	- 0,4	- 3,0	+ 1,0	- 8,7	+6,1	27
478,9	40,0	455,0	79,1	44,8	226,8	104,2	15,5	28
526,5	74,9	462,8	82,0	44,2	226,4	110,2	14,1	29
- 9,1	-46,6	- 1,7	- 3,4	+ 1,4	+ 0,2	- 5,4	+ 9,7	30
4,5	0,6	6,6	1,3	0,9	2,6	1,9	0,3	31
3,8	0,5	7,1	1,3	0,8	2,8	2,1	0,3	32
+18,7	+18,1	- 5,9	- 2,0	+12,6	- 7,7	-12,5	-4,9	33
6,0	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	34
3,4	0,7	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	35
x	x	-10,0	- 2,7	- 8,1	+36,0	x	-15,4	36